

Vollbeschäftigung im RathsChor

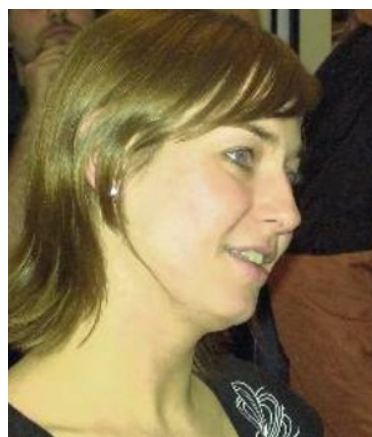
am Samstag, den 25. September 2010 vor der Wilhadikirche, Bremen um 21 Uhr,
am Sonntag den 3. Oktober 2010 in Bremen Arena (Stadthalle), Bremen um 12 Uhr,
am Sonntag, den 3. Oktober 2010 in der Eichsfeldhalle, Duderstadt um 18 Uhr

:Nacht der Kirchen in Bremen



Ein vielfältiges Programm bieten die Kirchen in Bremen am 25. September, sowohl die evangelischen als auch die katholischen.

Auch der Bremer RathsChor, der in der Wilhadi Kirche in Walle so verständnis- und liebevolle Aufnahme gefunden hat, wurde von Pastor Hartmut Strudthoff gebeten, sich mit einem musikalischen Programm an dieser Nacht zu beteiligen. Gerne wollten wir diesem Wunsch folgen. Allerdings war uns dieser Termin bei der Programmplanung für dieses Jahr noch nicht bekannt, was dazu führte, dass Wolfgang Helbich mit dem Alsfelder Vocalensemble Bremen an diesem Wochenende im Allgäu gastiert.



Katrin Klugmann

Daher wird Katrin Klugmann die Chance ergreifen und den Chor am Samstag, den 25. September leiten. Gesungen werden soll – wenn es das Wetter zuläßt – auf einer Bühne, die zwischen den beiden Kirchen auf der Sankt-Magnus-Straße aufgebaut wird. Denn da sowohl die evangelische Wilhadi als auch die katholische St. Marienkirche an der „Nacht“ teilnehmen, wird die Bühne in die Mitte gestellt.

Auf dem Programm

stehen romantische Lied-Werke von Robert Schumann und Franz Schubert. So werden – passend zu diesem frühherbstlichen Abend – von Robert Schumann: „Zigeunerleben“, op. 29, Nr. 3 für Chor und Klavier und von Franz Schubert die Deutschen Tänze, op. 33, für Chor und Klavier bearbeitet von Carl Flitner nach Texten von Leonhard Steiner, gesungen.

:Tag der Deutschen Einheit - Einheitsfeier in Bremen

Der Festakt anlässlich der 20. Wiederkehr des Tages der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird turnusgemäß von dem Bundesland ausgerichtet, das derzeit den Vorsitz im Bundesrat inne hat. Dies ist in diesem Jahr Bremen.

Zu den zentralen Feierlichkeiten werden rund 1500 geladene Gäste kommen. Unter anderem zählen zu den Gäs-



Die „Bremen Arena“,

Foto: Emkaer; von der Webseite wikipedia.org/wiki/Bremen_Arena

ten Bundespräsident Christian Wulff, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundestagspräsident Norbert Lammert, der Präsident des Bundesverfassungsgerichts sowie zahlreiche Regierungschefs verschiedener Länder. Nach einem ökumenischen Gottesdienst im Bremer Dom findet um 12 Uhr in der Bremen Arena (Stadthalle) der Festakt statt, der genau wie auch der Gottesdienst live vom Fernsehen übertragen wird.

Der Bremer RathsChor wurde gebeten, gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern unter der Leitung von GMD Markus Poschner die musikalische Gestaltung zu übernehmen. Gewünscht wurde vom Bremer RathsChor die Übernahme des Chors des „Volks“ im Schlußchor der Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven: „Heil sei dem Tag...“ Die begrenzten Plätze in der Arena sind alle vergeben, aber jeder kann sich im Fernsehen (ARD) die Feier ansehen.

:Drei-Länder-Festkonzert in Duderstadt am 3. Oktober

Der Chorverband Bremen/Niedersachsen hat zu einem Drei-Länder-Festkonzert anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit am 03. Oktober 2010, 18:00 Uhr, in die Eichsfeldhalle in Duderstadt eingeladen, um diesem Anlass auch aus Sicht des gemeinsamen kulturellen Erbes würdig zu begegnen. Der Chorverband Sachsen-Anhalt, der Thüringer Sängerbund sowie der Chorverband Niedersachsen-Bremen werden mit dem Konzerthallenchor Halle, dem Bremer RathsChor und dem Projektchor „Thuringia Cantat“ das Konzert gestalten und auf die besondere Bedeutung der Chormusik im wiedervereinigten Deutschland aufmerksam machen. Auch Dr. Henning Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, wird dabei sein und im Bremer RathsChor mitsingen.

Die Veranstaltung wird vom Landkreis Göttingen, dem Landschaftsverband Südniedersachsen, der Stadt Duderstadt und dem Kreis-Chorverband Südniedersachsen unterstützt. Hierzu sind alle interessierten Chorfreunde herzlich eingeladen. Der Eintritt in der Eichsfeldhalle ist frei. Verbinden Sie also dieses Festkonzert mit einem Tagesausflug in das „Dreiländereck“ nach Duderstadt, besuchen Sie das bis dahin neu eröffnete Grenzlandmuseum, die „Heinz-Sielmann-Stiftung“, das historische Altstadttrahaus sowie die Altstadt von Duderstadt mit ihren hübschen Fachwerkhäusern.

Der RathsChor wird ein buntes und dem besonderen Tag angepasstes Programm vorstellen:

Begonnen wird mit einem Werk von Gottfried August Homilius (1714-1785): „Domine ad adjuvandum me“ (in der Bearbeitung von Wolfgang Helbich). Homilius war wohl ein direkter Schüler von Johann Sebastian Bach und sowohl Organist an der Dresdener Frauenkirche als auch Kreuzkantor.

Es folgen die 1888 komponierten markanten und feierlichen „Fest- und Gedenksprüche (op. 109 Nr. 1 + 3 für 8-stimmigen Doppelchor) von Johannes Brahms.

Etwas beschwingter klingt dann das verträumte, romantische „Zigeunerleben“ (op. 29 Nr. 3 für Chor und Klavier), welches Robert Schumann (1810-1856) wohl 1840 komponiert hat.

Max Börner und sein Ensemble RathsVocalis wird anschließend von Franz Schubert (1797-1828) das „Ständchen“ für Bariton, Männerensemble und Klavier vortragen.

Den Abschluß bilden Schuberts Deutschen Tänze, op. 33, für Chor und Klavier, bearbeitet von Carl Flitner nach Texten von Leonhard Steiner, eine sehr schwungvolle, vielseitige Musik.



Das Rathaushaus der Stadt Duderstadt - fotografiert am 01.04.2004 von Christoph Wilhelms (Christoph73), mit Canon Digital IXUS 400, Copyright Status: GNU Freie Dokumentationslizenz

Vorschau

Wir wollen schon jetzt zu unserem nächsten Konzert einladen mit der **NeuenRathsPhilharmonie** und den Solisten

Iris Kupke, Sopran,
Bogna Bartosz, Mezzosopran,
Luis Olivares Sandoval, Tenor
und **Klaus Mertens**, Bass
unter der Leitung von
Wolfgang Helbich:

Verdi-Requiem

Die Konzerte werden stattfinden:

**am Dienstag, den 9.11.2010
um 20 Uhr in der Kirche
St. Marien, Delmenhorst**

**und am Mittwoch, den
10.11.2010 um 20 Uhr in der
Glocke, Bremen**

mit freundlicher Unterstützung von



BREMER RATHSCHOR

GIUSEPPE
VERDI
MESSA DA
REQUIEM

Iris Kupke Sopran
Bogna Bartosz Mezzosopran
Luis Olivares Sandoval Tenor
Klaus Mertens Bass

Bremer RathsChor
Neue RathsPhilharmonie Bremen
Wolfgang Helbich

Kartens: 38/30/25/20/15 (erm. 22/18/15/10/8) Euro
VVK: WESER-KURIER, Pressehaus
www.weser-kurier.de/ticket
Nordwest-Ticket: (0421) 363636, an allen VVK-Stellen,
sowie in der Glocke (0421) 336699, www.eventim.de
Abendkasse ab 19:00 Uhr
www.raths-chor.de
präsentiert von:

EWE **WESER KURIER**

Mi., 10.11.2010, 20 Uhr
in der Glocke, Bremen

Chorsplitter**Mächtiger Männer-Mangel**

Als der Wunsch an den RathsChor herangetragen wurde, die Einheitsfeier in der Bremen Arena mitzugestalten, herrschte eitel Freude bei uns. Diese wich allerdings bald einer gewissen Fassungslosigkeit angesichts der Besetzungswünsche, die kurz darauf von den Bremer Philharmonikern übermittelt wurden: man erwarte vom Bremer RathsChor eine Besetzung von 22 Damen Sopran (kein Problem), 19 Damen Alt (kein Problem) sowie, und das ließ uns heftig schlucken, 29 Herren Tenor und 28 Herren Baß. Natürlich wünscht sich jeder Chor eine stattliche Männerriege und bislang waren wir im RathsChor auch nicht unzufrieden mit der Mitgliederzahl von Tenor und Bass. Doch diese Wünsche waren nun wirklich nicht mit eigenen Kräften zu erfüllen. Es schlossen sich sehr aktive Tage und Wochen an, in denen einerseits die Vorstellung des Theaterchors ein wenig abgemildert, andererseits eifrig nach Männern, vor allem Tenören gefahndet wurde, die uns stimmlich und aufgrund ihrer Chor-Erfahrung kurz entschlossen unterstützen würden. Und es wurde geschafft. Das Ergebnis werden Sie sich als Freunde des Bremer RathsChors am 3. Oktober an den Bildschirmen ansehen und anhören können. Der RathsChor ist jedenfalls sehr gespannt auf die Zusammenarbeit mit den Bremer Philharmonikern und dem Theaterchor. Zudem werfen sehr hohe Sicherheitsvorkehrungen und die Aussicht, dass alle Teilnehmer wegen der Fernsehcameras geschminkt werden müssen, ihre Schatten voraus. Und schließlich wird sich nach dem Festakt in der BremenArena eine gewisse Hektik breit machen, denn dann muss der Chor in aller Eile zu den Bussen, die alle Sängerinnen und Sänger nach Duderstadt bringen sollen. Hoffentlich ist dort dann noch Zeit für eine Stell- und Anspielprobe vor dem Konzert. Gefragt zu sein hat eben auch seine Herausforderungen...